



Offner Brief
an die
Deutsche Mädchenwelt!

Leipzig, 1. December 1877.

Seit lange schon sind wir mit uns zu Rathe gegangen, wie es zu beginnen, um Euch, unsere leselustigen und lernbegierigen jungen Freundinnen (die Freundschaft vorausgenommen), für einsame und gesellige Stunden mit reichlicher Lektüre zu versorgen, die Euren Wünsche und Bedürfniß angemessen, die zugleich anziehend und nützlich wäre.

Nachdem sich unsere Absicht nun, in Gestalt von Siegfried's Mädchen-Bibliothek verkörpert hat, schreiben wir diesen Brief an Euch und geben das (zu Eurer Freude hoffen wir) Unternommene, so zarte Wesen Ihr seid, in Euren starken Schutz. Denn sobald Ihr dem Wahren, Guten, Schönen mit jugendlichem Eifer zustrebt, seid Ihr eine unwiderstehliche Macht, und hinwiederum, wenn Ihr Euch mit uns zum Zwecke verbündet, sind wir allein in der Lage, Euch Schönes, Gutes, Wahres in edlem Gewande anzubieten, ohne großen Eingriff in Eure Reichthümer zu machen.